Curriculum: Französisch Jahrgangsstufe EF, 1. Halbjahr, Stand: 10/2024

Thema	 Être jeune : ma vie, mes amis et les autres La francophonie
Bezug zum Kernlehrplan	Être jeune adulte (I) Vivre dans un pays francophone
Texte und Medien	Découvertes: Transition (Klett): Partie/Thème 1 Vivre ma vie A plus: Charnières (Cornelsen): Dossiers 1 (ausgewählte Texte) Être jeune: Entre aujourd'hui et demain Découvertes: Transition (Klett): Partie/Thème 4 Visages de la francophonie A plus: Charnières (Cornelsen 2018): Dossiers B/D (ausgewählte Texte) Visages du Maroc Parcours plus (Cornelsen) La Belgique
Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/des Kompetenzerwerbs	
Funktionale kommunikative Kompetenz	Wortschatz: Erweiterung der Sprachkenntnisse im Hinblick auf das themenspezifische Vokabular (z.B. Vorlieben, Zukunftspläne, Identität, soziale Zugehörigkeit, Engagement, Geographie, politische Entwicklung) Bereitstellung von Redemitteln zur Kommentierung unterschiedlicher Texte Hör(seh)verstehen: Interviews, Chansons und Filmoder Videoausschnitten die wesentlichen Aussagen entnehmen Leseverstehen: Texten die wesentlichen Aussagen und sowie wichtige Details entnehmen Schreiben: unterschiedliche Texte unter Berücksichtigung wesentlicher Textsortenmerkmale verfassen Sprachmittlung: einem Partner relevante Inhalte (authentischer Dokumente) wiedergeben (z.B. Prospekte, Anzeigen, Magazinartikel) Grammatische Strukturen: Gérondif; Wiederholung und Ergänzung des Subjonctif présent ;Infinitivsätze ; conditionnel passé, propositions conditionnelles (Type III), discours indirect, pronoms démonstratifs, pronoms possessifs, le pronom interrogatif lequel, le participe présent, l'accord du participe au passé composé avec avoir ; neni ni ; le passif
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Fragestellungen mit besonderer Relevanz für Heranwachsende; sich aktiv in die Denk-und Verhaltensweisen von anderen Menschen hineinversetzen zur Förderung von Toleranz und von kritischem Umgang mit eigenen Haltungen; mind. ein

	frankophones afrikanisches Land kennenlernen
Text- und Medienkompetenz	Sachgerechter Umgang mit unterschiedlichen Texten und Medien: Sachtexte (Artikel, Reportagen, Interviews), kurze epische Texte, Romanauszüge, Hörtexte (z.B. chansons, Podcasts), E-Mails, Blogeinträge, Filme; Techniken der Texterschließung; über Liedtexte sprechen, Résumés verfassen, Bilder beschreiben, Kommentieren und persönliche Meinung äußern; Einführung in die Figuren- und Gedichtsanalyse; vergleichen und argumentieren, Vertiefen der Fähigkeit, Filme zu analysieren, Karikaturen beschreiben, Statistiken und Grafiken auswerten Selbstständige Erarbeitung von Sachthemen, Partner-/ Gruppenarbeit, Präsentation von Arbeitsergebnissen; Internetrecherche zur Informationsbeschaffung
Sprachlernkompetenz:	Arbeit mit dem ein- und zweisprachigen sprachigen gedruckten sowie digitalen Wörterbuch; das Internet für das eigene Sprachlernen nutzen; kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten zur Festigung der Sprachkompetenz (z.B. durch das Anlegen einer Fehlerkartei)
Sprachbewusstheit	Normabweichungen (z.B. Jugendsprache), Varietäten des Sprachgebrauchs kennenlernen und verstehen; situationsgerechter Sprachgebrauch und angemessener Umgang mit Kommunikationsproblemen
Lernerfolgskontrolle	 Klausur: besonderer Schwerpunkt: Leseverstehen, Schreiben und grammatische Strukturen Klausur: besonderer Schwerpunkt: Hör(seh)verstehen

Curriculum: Französisch Jahrgangsstufe EF, 2. Halbjahr

Thema	Les jeunes : tentations et défis
Bezug zum Kernlehrplan	Être jeune adulte (II) • Entrer dans le monde du travail
Texte und Medien Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/des Kompetenzerwerbs	Authentische literarische Texte z. B. Themenheft Klett: Les jeunes Kurze Ganzschrift z.B. Comic: Dérib: JO Chansons: z.B. Aïcha, Papaoutai, L'avenir, Je veux Récit: Emilie Smadja: La triche Romans: Chr. Rochefort, Les petits enfants du siècle; Philippe Labro: Les cornichons au chocolat Vidéo: la dépendance à l'internet Film (par exemple Intouchables, Ensemble c'est tout) (Themen 1 und 2) Stellenanzeigen, Beispiellebensläufe und –bewerbungsschreiben; Webseiten von Unternehmen, Universitäten und Stiftungen
Funktionale kommunikative Kompetenz	Wortschatz: Erweiterung der Sprachkenntnisse im Hinblick auf das themenspezifische Vokabular Bereitstellung von Redemitteln zur Kommentierung unterschiedlicher Texte Hör(seh)verstehen: Chansons und Film-oder Videoausschnitten die wesentlichen Aussagen entnehmen Leseverstehen: Texten die wesentlichen Aussagen und sowie wichtige Details entnehmen Schreiben: unterschiedliche Texte unter Berücksichtigung wesentlicher Textsortenmerkmale verfassen Sprachmittlung: einem Partner relevante Inhalte authentischer Dokomunte wiedergeben (z.B. Prospekte, Anzeigen, Magazinartikel) (Thema 2) Grammatische Strukturen:
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Fragestellungen mit besonderer Relevanz für Heranwachsende (Themen 1 und 2); sich aktiv in die Denk-und Verhaltensweisen von anderen Menschen hineinversetzen zur Förderung von Toleranz und von kritischem Umgang mit eigenen Haltungen (Thema 1); Internationale Studien-und Beschäftigungs- möglichkeiten, besonders in der EU (Thema 2)

Text und Medienkompetenz	Sachgerechter Umgang mit unterschiedlichen Texten und Medien: Sachtexte (Artikel, Reportagen, Interviews, Anzeigen), kurze epische Texte, Romanauszüge, Hörtexte (z.B. chansons, Podcasts), E-Mails, Blogeintäge, Filme, Videoclips, Homepages, Techniken der Texterschließung; über Liedtexte, Filme sprechen, Résumés, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben verfassen, Bilder beschreiben, Kommentieren und persönliche Meinung äußern; Erweiterung der Figurenund Gedichtsanalyse; Analyse der Erzählperspektive; Vergleichen und Argumentieren, Vertiefen der Fähigkeit, Filme zu analysieren, Karikaturen beschreiben, Statistiken und Grafiken auswerten Selbstständige Erarbeitung von Sachthemen, Partner-/ Gruppenarbeit, Präsentation von Arbeitsergebnissen; Internetrecherche zur Informationsbeschaffung
Sprachlernkompetenz:	Arbeit mit dem ein- und zweisprachigen sprachigen gedruckten sowie digitalen Wörterbuch; das Internet für das eigene Sprachlernen nutzen; kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten zur Festigung der Sprachkompetenz (z.B. durch das Anlegen einer Fehlerkartei); Erwerb von themenspezifischem Vokabular z.B. zu den Themen Studienwahl, Berufswahl, Bewerbung
Sprachbewusstheit	Normabweichungen (z.B. Jugendsprache, argot), Varietäten des Sprachgebrauchs kennenlernen und verstehen; situationsgerechter Sprachgebrauch und angemessener Umgang mit Kommunikationsproblemen
Lernerfolgsüberprüfung	Klausur besonderer Schwerpunkt: Schreiben • Klausur: besonderer Schwerpunkt Sprachmittlung